

<b>Verlag der deutschen Alpenzeitung Gustav Sammers in München.</b>		<b>Otto Eisner in Berlin.</b>	4212
Alpenzeitung, deutsche. Mit der Beilage: »Verkehr u. Sport«. Schriftleitung: Eduard Lanke; in Oesterreich-Ungarn: Hanns Barth. 5. Jahrg. April 1905—März 1906. 24 Nrn. (Nr. 1. 24 u. 20 S. m. Abbildgn. u. 5 Taf.) 4 <sup>o</sup> . Vierteljährlich bar 3. 50; einzelne Nrn. —. 60 Preis früher textmäßig mit N <sup>o</sup> 3.— angegeben.		Sozialwirtschaftliche Zeitfragen. Heft 4.	
<b>Otto Wigand in Leipzig.</b>		<b>J. Engelhorn in Stuttgart.</b>	4213
Ritter's geographisch-statistisches Lexikon. 9. Aufl. Unter Red. v. Johs. Penzler. 1. Bd. 13. Lfg. (S. 673—728.) Lex.-8 <sup>o</sup> . 1. —		Merriman, Der rosa Brief. (Engelhorn's allgem. Roman-Bibliothek. XXI. Jahrg. Bd. 21 u. 22.) 2 Bde. à 50 $\mathcal{A}$ ; geb. à 75 $\mathcal{A}$ .	
<b>W. Wunderling in Regensburg.</b>		<b>Otto Ficker in Leipzig.</b>	4216
Josef, Erzherzog v. Oesterreich, K. Prinz v. Ungarn u. Böhmen: Atlas der Heilpflanzen. Bildlich dargestellt v. Margarethe Clementine Fürstin v. Thurn u. Taxis, Erzherzogin v. Oesterreich. Sämtliche in Prälat Kneipps Schriften vorkomm. Heilpflanzen auf 230 Taf. in Vielfarbendr. m. untergedr. Text. 18. —23. Lfg. (Je 4 Taf.) 4 <sup>o</sup> . Je —. 50		Skandinavisk Månadsrevy. Jahrl. 10 $\mathcal{A}$ .	
		<b>Gose &amp; Tschaff in Berlin.</b>	4215
		Moderne Essays. Heft 51.	
		<b>Grethlein &amp; Co. in Leipzig.</b>	4210
		Robl, Der Radrenn-Sport. 1 $\mathcal{A}$ 80 $\mathcal{A}$ ; geb. 2 $\mathcal{A}$ 20 $\mathcal{A}$ .	
		<b>H. Sagerup in Kopenhagen.</b>	4215
		Christensen, Index Filicum.	
		<b>S. Sirzel in Leipzig.</b>	4215
		Jahrbuch der Radioaktivität und Elektronik. 2. Bd. 1. Heft. 3 $\mathcal{A}$ .	
		<b>Waldemar Jost in Arnstadt.</b>	4215
		Routenkarte des Thüringer Waldes. 50 $\mathcal{A}$ .	
		<b>W. Junz in Berlin.</b>	4215
		Desiderata. No. 11.	
		<b>Rudolf Lupus in Weh.</b>	4211
		Fischer, Illustrierter Führer durch die Gedenkhalle von Gravelotte. 60 $\mathcal{A}$ .	
		<b>G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.</b>	4217
		Kunz, Bericht über die kriegerischen Ereignisse in den deutschen Kolonien im Jahre 1904. Ca. 1 $\mathcal{A}$ .	
		Aubert, Der Russisch-Japanische Krieg. Ca. 80 $\mathcal{A}$ .	
		<b>Hugo Steinig in Berlin.</b>	4216
		Haarpflege und Haarkrankheiten. 5. Aufl. 2 $\mathcal{A}$ .	
		Die Naturheilkunde bei Hämorrhoidalleiden. 2. Aufl. 1 $\mathcal{A}$ .	

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,**  
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.  
Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.  
U = Umschlag.

<b>Berliner Lithographisches Institut, Julius Moser in Berlin.</b>	4214
Liebenow's Eisenbahn-Wandkarten. Central-Europa. Ausg. A u. B à 6 $\mathcal{A}$ ; auf Leinwand mit Stäben oder in Mappe 12 $\mathcal{A}$ ; auf Leinwand mit Stäben und lackiert 15 $\mathcal{A}$ .	
— Deutschland. Ausg. A u. B à 4 $\mathcal{A}$ ; auf Leinwand mit Stäben oder in Mappe 9 $\mathcal{A}$ ; auf Leinwand mit Stäben und lackiert 10 $\mathcal{A}$ 50 $\mathcal{A}$ .	
Postleitkarten. Blatt I—XI. à 60 $\mathcal{A}$ .	
Liebenow's Karte der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen. 6 Blätter à 1 $\mathcal{A}$ 50 $\mathcal{A}$ ; aufgezogen 3 $\mathcal{A}$ .	

## Nichtamtlicher Teil.

### Schillers Verleger.

Von A. H. Eckardt.

(Vgl. Nr. 40, 45, 49, 56, 63, 67, 71, 76, 80, 83, 86, 94, 100 d. Bl.)

#### XIV. (Schluß.)

Kehren wir nun zu Cotta zurück, den wir verlassen haben, um den Ausgang des unerquicklichen Streits wegen des Don Carlos zu schildern.

Die Horen schritten voran, und die ersten Hefte brachten eine Fülle wertvollen Materials. Da waren vor allem in den ersten Heften die Briefe über die ästhetische Erziehung des Menschen, von Schiller an den Herzog von Augustenburg gerichtet, die sich im 1., 2. und 6. Stück finden, dann die Unterhaltungen deutscher Auswanderer von Goethe, Aufsätze von Fichte, Herder, Engel, August Wilhelm Schlegel, Wilhelm von Humboldt u. a.; später finden sich häufiger Gedichte, so im 9. Hest von Schiller »Das Reich der Schatten«, »Das Ideal und das Leben«, »Natur und Schule«, »Das verschleierte Bild zu Sais« und manche andre mehr. Im zehnten Hest findet sich u. a. »Der Spaziergang«, im elften »Die Teilung der Erde«. Von hervorragenden Arbeiten der spätern Hefte mögen nur hervorgehoben werden: »Benvenuto Cellini« von Goethe, »Agnes von Vilien« von Frau von Wolzogen, »Der Waldbruder« von Lenz, »Herr Lorenz Stark« von Engel. Der Horen ausführlicher zu gedenken, würde hier zu weit führen.

Daß das neue Unternehmen manche Reider und Feinde hatte, darf nicht wundernehmen. Schon 1795, nach Erscheinen des 2. Stück, schrieb Schiller an Cotta:

»Über die Urtheile des Publikums in Betreff der Horen wundre ich mich gar nicht, aber wenn die Horen gut bleiben und es noch mehr werden sollen, so dürfen wir nach solchen einzelnen Stimmen gar nicht fragen, sondern müssen unsern Weg mit festen Schritten fortwandeln. Dann wollen wir sehen, ob das Publikum uns, oder wir das Publikum zwingen. Das Denken ist freilich eine harte Arbeit für Manchen, aber wir müssen es dahin bringen, daß, wer auch nicht denken kann, sich doch schämt es zu gestehen, und unser Lobredner wider Willen wird, um zu scheinen, was er nicht ist.«

Im September desselben Jahres, nach Erscheinen des 8. Hestes, heißt es:

»Wenn es Leser giebt, die lieber die Wassersuppen in andern Journalen kosten als eine kräftige Speise in den Horen genießen wollen, und die in den 56 Bogen die sie nunmehr von uns gelesen, nicht mehr finden, als in den jetzt herauskommenden Journalen zusammen genommen zu finden ist, so ist dies freylich sehr übel, aber zu helfen weiß ich nicht.

»Für ein solches Publikum ist es mißlich ein Journal zu schreiben, an dem man selber Freude hat. Lassen Sie es also darauf ankommen, wie am Ausgang des Jahrs die Stimmen sind. Die drey letzten Stücke sollen